

AG G E N D A

GL Generell

IACS/Rules/Conventions

Neubau

Beschichtung/Korrosion

Containerschiffe

Condition Assessment Program (CAP)

Bulker

Besichtigungen

Schäden/Reparaturen

Emergency Response

Emergency Response Service

Ein 24-Stunden-Notdienst für

- Strandungen
- Kollisionen
- Feuer
- andere Unfälle



Die ERS Idee

Wer kann Fragen zur Leckstabilität und Festigkeit beantworten ?

- **Schiff (Ladungsrechner)? NEIN!** Beschädigungen können nicht simuliert werden. Während eines Notfalls ist die Schiffsführung mit anderen Aufgaben beschäftigt.
- **Bergungsunternehmen? Verspätet!** Die benötigten Unterlagen stehen nicht zur Verfügung. Die Beschaffung der Zeichnungen und das Erstellen eines Datenmodells bedeuten einen Zeitverlust.
- **Klassifikationsgesellschaften (ERS des GL)? JA!** Ein Datenmodell steht zur Verfügung. Das ERS Team ist für den Notfall vorbereitet – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

Das ERS System (1)

In der Vorbereitung :

- Schiffsspezifischer Service (individueller Vertrag)
- Spezieller Datensatz für jedes Schiff (!)
- Für alle Schiffstypen – unabhängig von der Klasse
- Eigenes Klassenzusatzzeichen “ERS”

Das ERS System (2)

Im Notfall :

- ERS Team bestehend aus 9 Personen
und technische Kompetenz des ganzen GL's
- Computer gestütztes Planungssystem
- Kompetenter Ansprechpartner für Leckstabilität,
Restfestigkeit und Bergungsmöglichkeiten

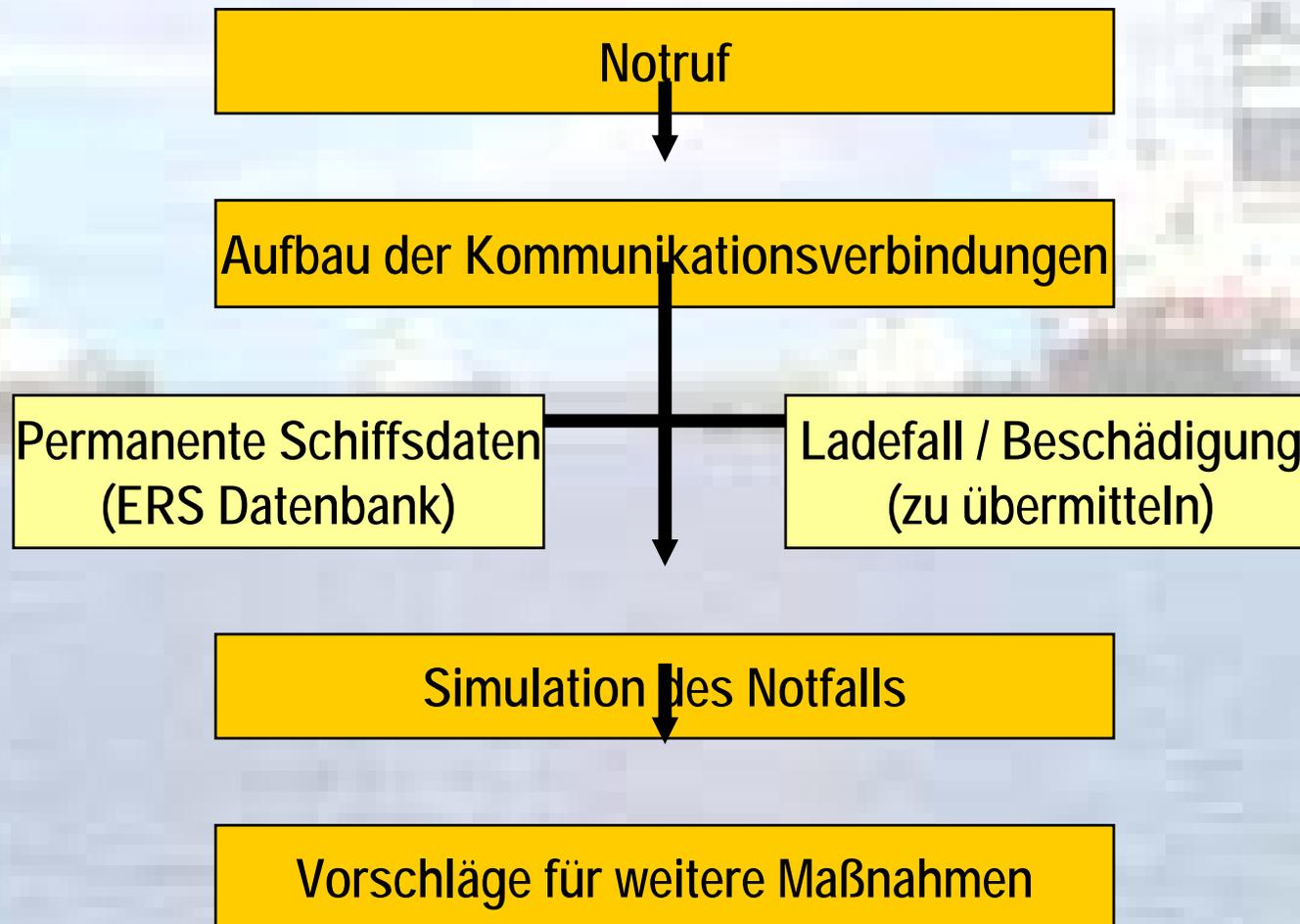
Strandung und Kollision

- Auflagerkraft ?
- Erfordl. Schlepperkapazität ?
- Leichterungsplan ?



- Endschwimmlage ?
- Leckstabilität ?
- Stabilisierungsmaßnahmen ?

Der Notfall

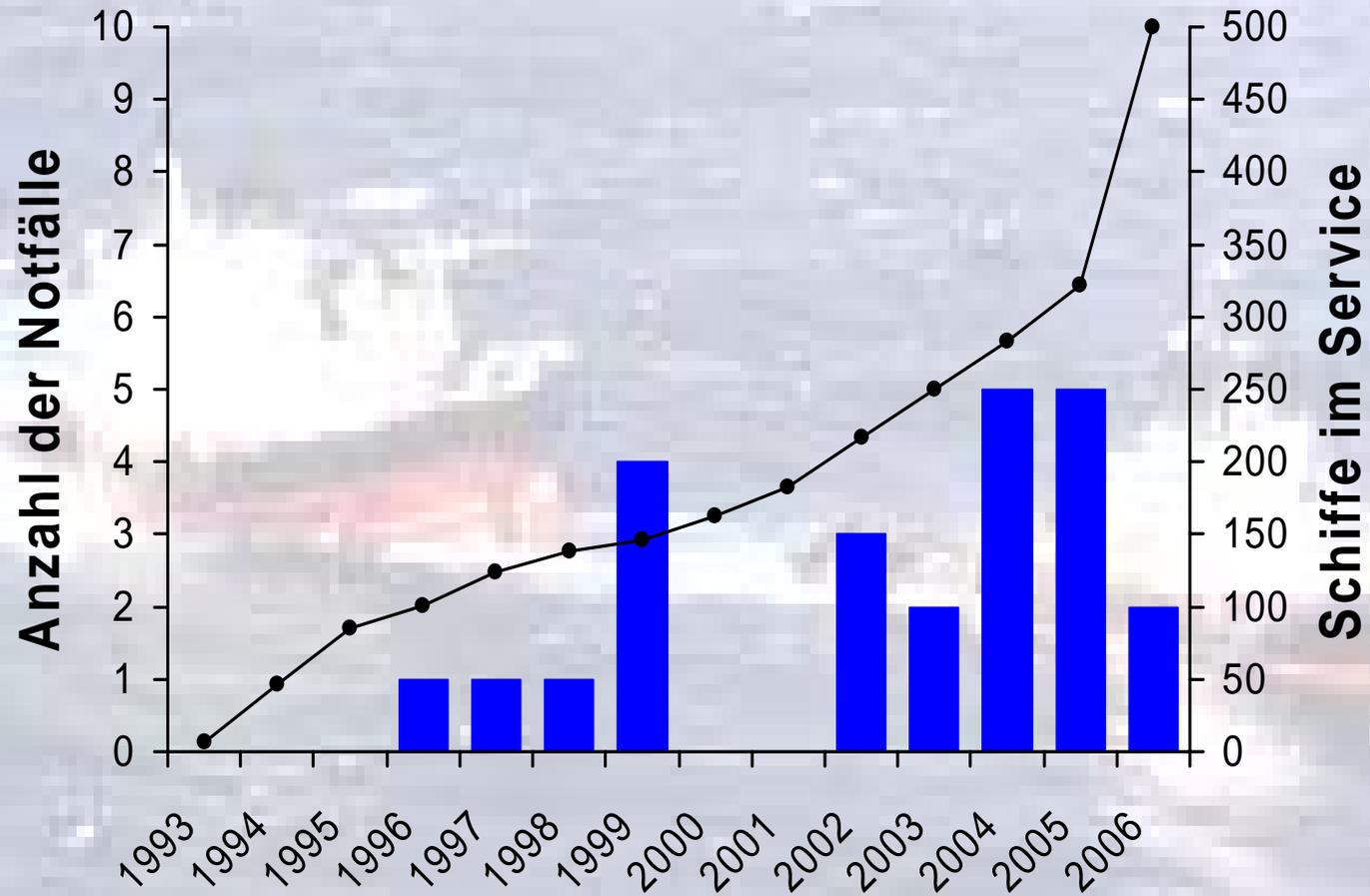


Gesetzliche Grundlagen



- OPA 90: fordert ERS für alle Schiffe mit Ölladung, die in US Gewässern fahren
- INTERTANKO: fordert ERS seit dem 1.1.2004
- MARPOL, Annex I, Reg. 37: ERS gefordert für Öltanker mit einer Tragfähigkeit größer 5000 t, seit dem 1.1.2007

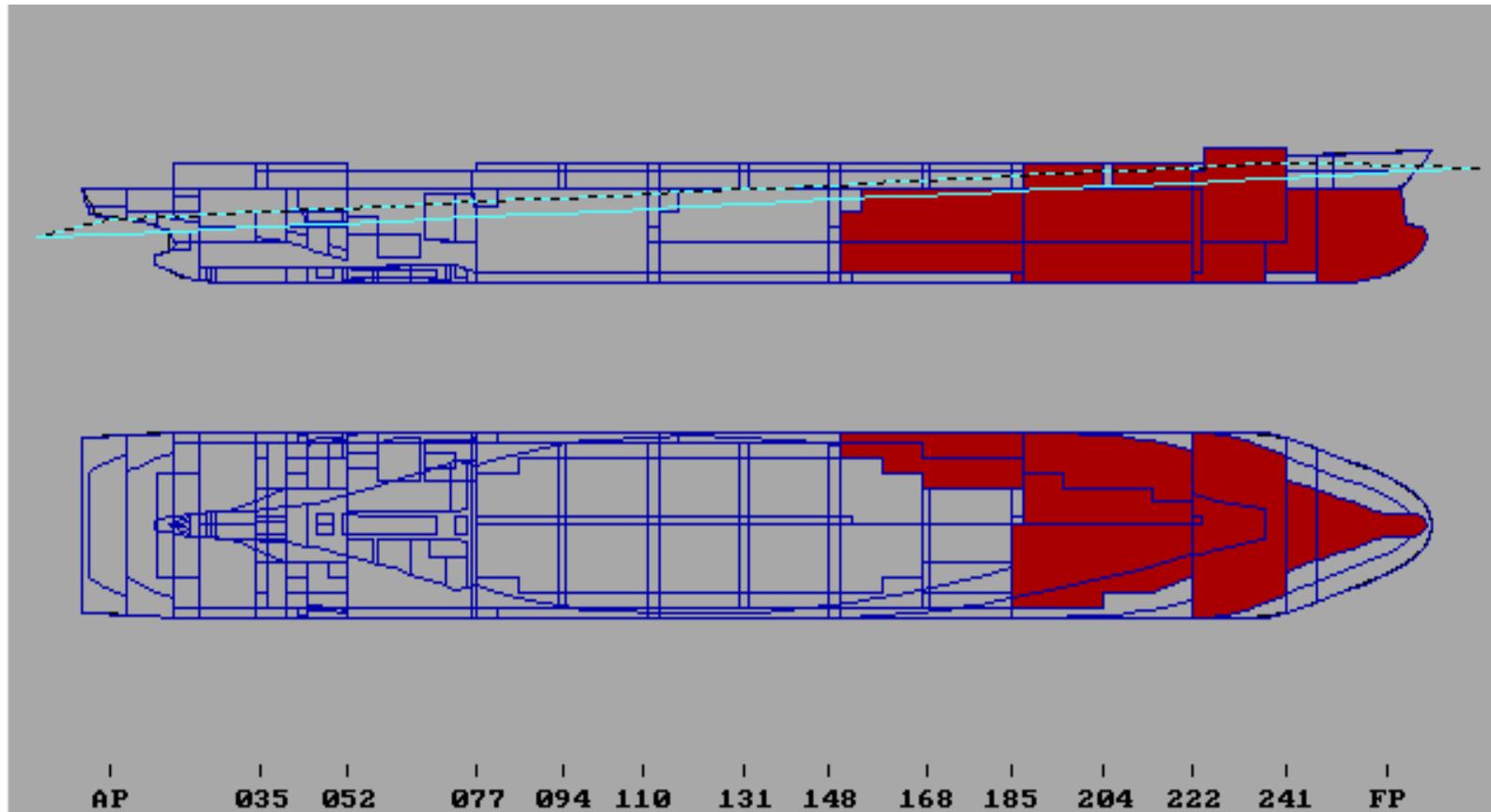
ERS Notfälle (Schiffe im Service)



Beispiel 1: Kollision mit einem Riff

- Notfall: 15. Aug 1999, Kollision mit einem Riff
- Fragestellung: Endschwimmlage ?
Wird das Schiff sinken oder nicht ?
- ERS Team: Berechnung der Endschwimmlage und der Restfestigkeit !
Vorschlag für eine Entladungsprozedur !
- Ende: Sichere Weiterfahrt im beschädigten Zustand, Entladung und Reparatur

Beispiel 1: Simulation der Schwimmelage



Erwarteter Tiefgang (Vorne): 19,50m

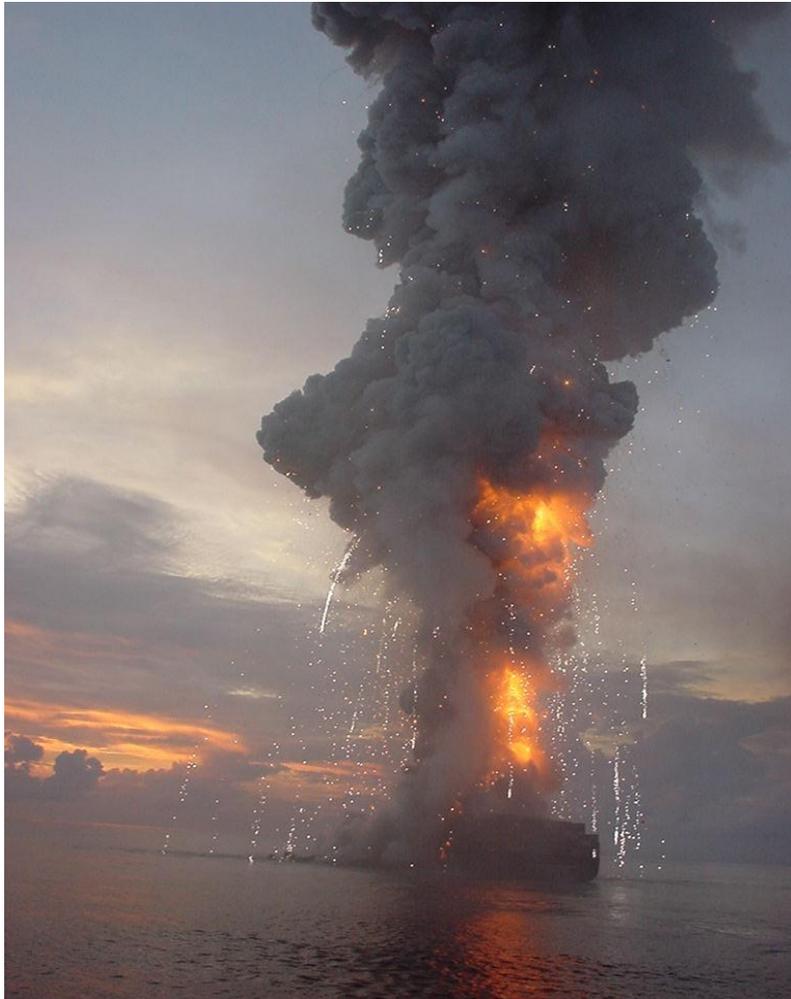
Beispiel 1: Schwimmlage (Backbord)



Beispiel 2: Feuer im Laderaum

- Notfall: Explosion / Feuer am 11. Nov. 2002
- Fragestellung: Stabilität und Festigkeit nach den Löscharbeiten ?
Reduzierung der Ladung ?
- ERS Team: Abschätzung der Endschwimmlage und der Restfestigkeit !
Vorschlag zum Verschleppen !
Prüfen der Entladungsprozedur !
- Ende: Verschleppung nach Singapur

Beispiel 2: Explosion und Strukturschäden



Beispiel 2: Schwimmlage nach dem Feuer



Zusammenfassung !

- **Schnelle Verfügbarkeit, permanent erreichbar**
- **Sachkundige Beratung**
- **Empfehlungen für weitere Maßnahmen**
- **Seien Sie vorbereitet!**
Der nächste Notfall kann jederzeit passieren.

Vielen Dank !

